

M a c h r i c h t e n

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 70.

10. September

1845.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Forstamt Altenstaig.

Diejenigen Besitzer von innerhalb der Staatswaldungen des diesseitigen Forsts gelegenen oder an diese angrenzenden Gütern und Waldungen, welche die Absicht haben, solche für billige Preise zu verkaufen, werden andurch eingeladen, ihre Anträge unter Angabe der Größe und Beschaffenheit des Guts, der darauf haftenden Beschwerden und des Kaufpreises dem betreffenden K. Revierförster oder dem Forstamte kund zu geben, worauf sofort mit ihnen das Weitere verhandelt werden wird.

Den 28. Aug. 1845.

K. Forstamt.
v. Seutter.

Calw.

Landwirthschaftliches Partikularfest.

Am nächsten Samstag den 13. d. M. wird die Prämien-Vertheilung für musterhaftes Rindvieh hier stattfinden. Aus dieser Veranlassung ist die Ausstellung einer ziemlichen Anzahl schöneren Rindviehes zu erwarten, und die Kaufs Liebhaber dürften hier eine günstige Gelegenheit finden, ihren Bedarf sich zu verschaffen.

Die Mitglieder des landwirthschaftlichen Vereins, so wie überhaupt alle Freunde der Landwirthschaft werden eingeladen, hieran Antheil zu nehmen, und sich zu diesem

Zwecke an dem genannten Tage, Vormittags 8 Uhr, vor dem Oberamts-Gebäude zu versammeln, um von da aus in Procession auf den zur Prämien-Vertheilung bestimmten Platz sich zu begeben.

Nach der Prämien-Vertheilung wird ein einfaches Essen im Gasthof zum Möhle dahier die Theilnehmer vereinigen.

Den 6. Sept. 1845.

Vorstand des landwirthschaftlichen Vereins
Smelin.

Wilhelm Abraham Ecker von Unterreichenbach wandert nach Nordamerika aus, und hat die gesetzliche Bürgerschaft eingelegt.

Calw, 8. Sept. 1845.

K. Oberamt. Smelin.

Nach einem an das K. Ministerium des Innern erstatteten Bericht des Oberamts Schorndorf und nach Nachrichten in öffentlichen Blättern zeigt sich in dem Remethale und in dem Oberamtsbezirke Kirchheim die sogenannte Trockensäule unter den Kartoffeln.

Da zu besorgen ist, daß die gleiche krankhafte Erscheinung sich auch in andern Bezirken bei den Kartoffeln zeige; so hat sich das K. Ministerium des Innern am 3. d. M. veranlaßt gesehen, auf den in Nro. 45 des Wochenblatts für Land- und Hauswirthschaft vom Jahre 1842 enthaltenen Auszug aus einer von William Löbe in Leipzig herausgegebenen Schrift „Die Krankheiten der Kartoffeln“ in welchem auch die Kennzeichen und Ursachen der Trockensäule, die Mittel zu ihrer Ver-

hütung und ihre Folgen angegeben sind, so wie darauf aufmerksam zu machen, daß Exemplare der gedachten Schrift auf dießfällige Anordnung durch Erlass der Centralstelle des landwirthschaftlichen Vereins vom 25. Nov. 1842 sämtlichen landwirthschaftlichen Bezirksvereinen auf Staatskosten zugestellt worden sind.]

Zufolge Regierungserlasses vom 5. d. M. werden die Ortsvorsteher angewiesen, diesem Gegenstand die gebührende Aufmerksamkeit zu widmen, und am nächsten Botentage unfehlbar zu berichten, ob in dem Gemeindebezirk und in welchem Umfang sich die Kartoffelkrankheit zeige.

Zugleich wird den Ortsvorstehern aufgegeben, nicht nur die Gemeindeangehörigen zu belehren, daß die Kartoffelvorräthe häufig durchgesucht und die krankhaften Knollen von den gesunden abgetrennt werden sollen, und die Trockensäule ansteckend ist, sondern auch die oben angeführte Mittheilung in Nro. 45 des Wochenblatts für Land- und Hauswirthschaft, so wie den im Schwäbischen Merkur vom 5. d. M. unter der Aufschrift „Belgien“ (auf Seite 975) enthaltenen Artikel, so weit er sich auf den fraglichen Gegenstand bezieht, in angemessener Weise in den Gemeindebezirken bekannt zu machen.

Calw, 8. Sept. 1845.

K. Oberamt. Smelin.
L e b e n z e l l.

In dem ehemaligen Oberamtsgebäude dahier steht ein schöner Kastenofen nebst Zubehör, so wie 6 vollständige Fenster zum Verkauf ausgestellt.

Liebhaber werden eingeladen, bei der Verkaufs-Verhandlung am nächsten

Samstag den 15. Sept.
Nachmittags 1 Uhr
auf hiesigem Rathhaus sich einzufinden.

Den 5. Sept. 1845.
Stadtschuldheissenamt.
Schönlén.

G e h i n g e n
Oberamts Calw.

Dem Metzger Josua Schneider von hier, ist am verflossenen Mittwoch den 4. dieß im Wald zwischen Deckenpfromm und hier, eine rothe 7 Vierteljahre alte Kalbin entsprungen, welche bis jetzt trotz aller angewandten Mühe noch nicht hat beigebracht werden können.

Die löblichen Ortsvorstände werden dringend ersucht, auf dieses Thier fahnden zu lassen, und im Fall dasselbe aufgefunden werden sollte, sogleich Nachricht hieher zu geben.

Den 8. Sept. 1845.
Schuldheissenamt.
Pregizer.

W ü r z b a c h.
(Abstreichs-Akkorde).

Die hiesige Kommun verakkordirt folgende Arbeiten:

- 1) Das Schlagen der Steine und die Unterhaltung der Straße von der Oberreichenbacher Markung an bis Würzbach;
- 2) Die Herstellung einer Strecke Wegs im Bächerberg 200—300 Ruthen;
- 3) Das Wiederaufmachen der alten Gräben im Wald, ungefähr 1000 Ruthen.

Die Abstreichs-Verhandlung ist auf dem Rathhaus

am 22. Sept.
Vormittags 9 Uhr
die Bedingungen verkündigt man am Tage der Abstreichs-Verhandlung.

Die Herren Ortsvorsteher wollen solches ihren Untergebenen bekannt machen lassen.

Den 3. Sept. 1845.
Aus Auftrag des Gemeinderaths
Schuldheiß Bayer.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

Von messenen Leuchtern, und fertigen Bügeleisen, so wie gebogene Waldsägen, habe ich neue Sendungen erhalten.

Fried. Müller
am Markt.

Calw.

Durch Veränderung eines Kellerszinses sind dem Unterzeichneten die nachstehend bemerkten, noch gut brauchbare Weinfässer entbehrlich geworden: ein 6, ein 5 und ein 4 eimriges, auch zwei 3 eimrige, welche zum Verkauf parat liegen.

Jak. Christof Naschold.

U n t e r r e i c h e n b a c h.
(Gläubiger-Aufruf).

Wilhelm Eker, lediger Bierbrauer wandert nach Amerika aus; wer eine rechtmäßige Forderung an denselben zu machen hat, wolle sich innerhalb 30 Tagen wenden an

Den 4. Sept. 1845.
Georg Bohnenberger.

Calw.

Weisse Bierheffe verkauft
Beck Binder.

Calw.

Dung hat zu verkaufen
Fr. Wochele.

Calw.

Da ich mit einem neuen Tiroler-Krautstuhl versehen bin, so biete ich den alten zum Verkauf an.

Wagner, Leineweber.

Calw. Nächsten Sonntag, so wie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei
Beck Kempf.

L e i n a c h.

Es hat sich im Laufe vergangener Woche ein dunkelbrauner Hühner-

hund weiblichen Geschlechts, mit halbem Stumpffschwanz und weißdurchstochenen Haaren auf der Brust, der ein Wursthalsband mit 2 messingenen Ringen trägt, hier eingestellt; der Eigenthümer kann denselben gegen Bezahlung des Futtergelds und der Einrückungsgebühr abholen bei

Altschuldheiß Dittus.

G e l d a u s z u l e i h e n,
gegen gesetzliche Sicherheit:

160 fl. Pfleggeld bei Christof Lörcher in Calw.

200 fl. gegen gute Bürgschaft. Wo? sagt Ausgeber dieß.

U l t b u r g.

Die Kirchweih ist dieses Jahr wie gewöhnlich am 14. Sept.; es werden alle guten Freunde und Bekannte eingeladen.

Hirschwirth Lörcher.

O t t e n b r o n n.

Unterzeichneter macht bekannt, daß nächsten Sonntag den 14. dieses Monats unsere Kirchweih gehalten wird. Für gute Getränke, Braten, Käse und Kuchen zu billigem Preise ist gesorgt. Nach dem Nachmittags-Gottesdienst ist Kegelschieben und Musik; Montags Tanz-Unterhaltung.

Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Döttling zum Hirsch.

O t t e n b r o n n.

Da nächsten Sonntag die hiesige Kirchweih stattfindet, so habe ich mich auf mehrseitiges Verlangen entschlossen, an diesem Tage Zucker und Kaffee herauslegen zu lassen, wozu ich die Herren Kegler höflichst einlade.

Dreiß j. Adler.

Calw.

Guten Wein, um aufzuräumen,

schenkt aus den Schoppen zu 4 u.
6 fr.

Bindernagel.

Calw.

Von heute an ist für dieses Jahr die Wirthschaft im Bühlerschen Garten geschlossen. Für den zahlreichen Besuch den Sommer über sagt herzlichen Dank

Bindernagel.

Calw.

Ein geschicktes reinliches Mädchen, das auch kochen kann, findet entweder sogleich oder auf Martini einen guten Platz. Bei wem? sagt Ausgeber dieß.

Calw.

Der Unterzeichnete ist beauftragt, 6 bis 8 Stück 16' lange und 6—8' hohe Bogengestelle entweder zu kaufen oder lehnungsweise anzuschaffen. Wer solche besitzt, wolle sich in Bälde wenden an

Werkmeister Werner.

Calw.

Am nächsten Freitag den 12. d. M. verkauft der Bäck'sche Masse-Verwalter Stadtrath Schnauser das Obst auf den Bäumen in der Halde gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich. Die Liebhaber wollen sich dort einfinden.

Calw.

(Hausverkauf).

Unterzeichnete ist gesonnen, ihr besitzendes Wohnhaus mit Gärtchen und Hofplatz in der Nonnengasse, zwischen Herrn Seifensieder Schlatterer und Herrn Schumm d. ä. gelegen, aus freier Hand zu verkaufen.

Die Liebhaber können es täglich einsehen, bei meinem Tochtermanne Karl Kaufmann, Schneidermeister, das Weitere vernehmen und einen Kauf abschließen.

Den 8. Sept. 1845.

Heinrich Bock,
Schreiners Wittwe.

Stuttgart.

Allgemeine Rentenanstalt.

Da wir das unterm 23. Februar 1843 gegen uns erlassene stadtgerichtliche Erkenntnis in der Sache des Pharmaceuten Fiederer (resp. Prozeßverein) veröffentlicht haben, so halten wir uns im Interesse dieser Anstalt nun auch für verpflichtet, hiemit bekannt zu machen, daß durch Urtheil des K. Gerichtshofs für den Neckarkreis vom 28. März — 11. August d. J. das Erkenntnis erster Instanz abgeändert und unser Gegner mit seiner Klage abgewiesen wurde.

Den 28. August 1845.

Direction der allgemeinen
Rentenanstalt.

Calw.

(WaarenEmpfehlung).

Drathstifte für Schreiner, messingene Bierhahnen, Sattlermessing aller Art, Bügeleisen und noch mehrere Artikel in Werkzeugen empfehlen unter Zusicherung billiger Preise

Tritschler u. Comp.

Zeitung für Landleute.

In Breslau sind in einem Zeitraum von 4 Wochen 275 neue Mitglieder der deutsch-katholischen Gemeinde beigetreten. Das wird dem neuen Fürstbischoff keine erfreuliche Augenweide seyn.

Auch in Schneeberg ist eine Anzahl Katholiken aus der römisch-katholischen Kirche ausgetreten und hat eine deutsch-katholische Gemeinde gebildet

Von der kleinen katholischen Gemeinde in Halle sind 29 Personen abgefallen und haben sich dem Bekenntnisse der Deutschkatholiken angeschlossen.

Das Blättchen wendet sich. Nachdem das lange figürlich gegolten hat, ist's von der neuesten Zeit ins Wirk-

liche gehoben worden. Ein Klavierspieler in Berlin hat nemlich eine Vorrichtung erfunden, durch welche das auf dem Pult liegende Notenstück von selbst umblättert, sobald man an die letzte Note unten gekommen ist. Dem Erfinder ist ein Patent auf sechs Jahre verliehen worden, und wer das Blättchen gewendet haben will, bekommt's für 10 Thaler.

Bei dem siegreichen russischen General Woronzow hat sich im Lande der Tscherkessen das Blatt auch gewendet. Am 3. August sah er sich genöthigt, von seinem siegreichen Zug gegen die Bergvölker abzustehen und in Eile auf das russische Gebiet zurückzukehren. Die Russen hatten schon vor der Einnahme von Dargo einen harten Strauß gegen die Bergvölker zu bestehen, wobei an 1000 Mann und viele Offiziere auf dem Schlachtfeld blieben. Aber noch weit furchtbarer war der Kampf, den sie bei Erstürmung einer Anhöhe zu bestehen hatten, so daß ein Corps von 10000 Mann nichts gegen muthige Bergvölker ausrichten konnte und eilig und mit großem Verlust wieder abzuziehen mußte.

Der österreichische Staatskanzler Fürst Metternich hat bei dem Geldkönig Salomon v. Rothschild in Frankfurt ein Mittagmahl eingenommen. Bei der Tafel herrschte eine wahrhaft königliche Pracht und die Zeitungen bemerken, die Gesellschaft sei eine ganz reine gewesen, selbst den höhern Kaufmannsstand habe man ausgeschlossen.

Die Messe zu Frankfurt a. M. wird durch die anhaltend schöne

Witterung begünstigt. Es sind bereits sehr belangreiche Käufe abgeschlossen worden. Der Zubrang der Messfremden ist groß.

Am Rhein und Main ist die Getreideerndte bei günstiger Witterung eingethan worden und sehr ergiebig ausgefallen; die Furcht vor Theuerung ist verschwunden. Auch in England hat sich ein günstiges Erntewetter eingestellt und man versichert, daß nichts verloren sei.

In ganz Baiern ist man mit dem Ertrag der Ernte zufrieden, denn, obgleich die nasse Witterung die Feldarbeiten unterbrach, hat sie doch keinen Schaden gethan. Besser noch scheint die Ernte in Gerste und Haber zu werden.

Am 19. August hat der Sturmwind in der Nähe von Herzogenbusch in Holland große Verwüstungen angerichtet. Er hat das Dach einer neuen Kirche abgehoben und 11 Häuser eingeworfen, wobei 60 Menschen sehr schwer verwundet

wurden und drei um das Leben kamen.

Das Schwarzenseethal im Kanton Freiburg ist von einem Bergsturz bedroht. Die Risse im Berg, die man seit 16 Jahren schon bemerkt hat, haben sich so vergrößert, daß alle Bewohner die Gegend verlassen haben.

Die Abreise der Königin Victoria und ihres Gemahls von Gotha fand am 5. Sept. statt. Kostbare Dosen und Schmuck in Brillanten wurden in Menge an die Herren und Damen vom Hof zurückgelassen und die Diener des Hofes mit reichen Geschenken bedacht. — Die Königin soll das Deutsche mit vieler Fertigkeit sprechen, doch soll sie die Königin der Belgier darin noch übertreffen.

Am 4. Juni sind in der Stadt Saratow an der Wolga 130 Juden durch die Taufe, die am Fluß vorgenommen wurde, zur griechischen Kirche übergetreten. Wenige Mo-

nate vorher schon hatte sich eine Anzahl Rekruten mosaischen Glaubens taufen lassen.

Im Königreich Griechenland nehmen die Bewegungen kein Ende und dem König wird sein junges Leben recht verbittert. Nirgends herrscht Ordnung und Gesetz, die Räuber nehmen überhand und mit der Volksbildung wills gar nicht besser werden.

Mit Michaeli wird in Luzern das Seminar unter Leitung der Jesuiten eröffnet werden.

In der bayernschen Pfalz giebt es seit 8 Tagen, an manchen Orten seit 14 Tagen reife Trauben.

In Madrid ist die Hitze so groß, daß den Tag über sich wenig Menschen auf die Straße wagen, und Unglücksfälle hat es schon genug gegeben.

Redakteur: Gustav Rivinius.
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.

Calw, 6. September 1845. Fruchtpreise, Brod- und Fleischtaxe.

Fruchtpreise.			Eingeführt wurden:	
Kornen der Scheffel	18 fl. — kr.	17 fl. 11 kr.	15 fl. 24 kr.	287 Schfl. Kornen.
neuer	17 fl. — kr.	15 fl. 45 kr.	15 fl. — kr.	222 Schfl. Dinkel.
Dinkel	6 fl. 30 kr.	6 fl. 22 kr.	6 fl. 15 kr.	74 Schfl. Haber.
neuer	6 fl. 30 kr.	6 fl. 14 kr.	6 fl. — kr.	40 Schfl. Kornen.
Haber	6 fl. 20 kr.	6 fl. 14 kr.	6 fl. — kr.	49 Schfl. Dinkel.
neuer	5 fl. 36 kr.	5 fl. 16 kr.	5 fl. 6 kr.	— Schfl. Haber.
Roggen das Cri.	1 fl. 24 kr.	1 fl. 20 kr.		
Gerste	— fl. — kr.	— fl. — kr.		
Bohnen	1 fl. 36 kr.	1 fl. 16 kr.		
Wicken	— fl. — kr.	— fl. — kr.		
Linsen	— fl. — kr.	— fl. — kr.		
Erbsen	— fl. — kr.	— fl. — kr.		
Aufgestellt waren:			Brodtaxe.	
4 Schfl. Kornen.	6 Schfl. Dinkel.	— Schfl. Haber.	4 Pfund Kornenbrod kosten	15 kr.
			4 Pfund schwarzes Brod kosten	15 kr.
			1 Kreuzerweck muß wägen	5 1/2 Loth.
			Fleischtaxe.	
			p. Pfund.	
			Ochsenfleisch 9 kr. Rindfleisch, gutes 8 kr., geringeres	
			kr. Kuhfleisch 8 kr. Kalbfleisch 6 kr. Hammelfleisch	
			kr. Schweinefleisch, unabgezogen 9 kr., abgezogen 8 kr.	
			Stadtschultheißenamt Calw. Schuld.	

